

Kurzprotokoll aus der Sitzung vom 23.09.2014

Es waren 7 Zuhörer anwesend.

1. Städtebauliche Entwicklungsplanung für das Areal „Hinter den Gärten / Brünnesäcker / Kirchenbreite“ (Mehrfachbeauftragung)
 - a) Vorstellung der Planungen und Erläuterung der Jurybewertung durch Herrn Kreisplaner a.D. Rudi Nerlich
 - b) Auswahl der Planung / Planungsbüro

Nachdem Herr Nerlich alle 3 städtebaulichen Entwicklungsplanungen der Büros

- a. Baldauf, Architekten Stadtplaner, Stuttgart
- b. Künstler, Architektur und Stadtplanung, Reutlingen
- c. Wick + Partner, Architekten Stadtplaner, Stuttgart

ausführlich vorgestellt, deren städtebauliche Grundkonzepte erklärt, sowie die Vor- und Nachteile in der Umsetzung der vorgegebenen Aufgabe bewertet hatte, folgte eine umfangreiche Diskussion im Gemeinderat über die einzelnen Planungen. Dabei kristallisierten sich, obwohl alle 3 vorgestellten Planungen lt. H. Nerlich außerordentlich gut waren, die beiden Planungen der Büros Baldauf und Künstler als fast gleichwertige Favoriten heraus. Die mit der Vorbewertung beauftragte Fachjury empfahl das Büro Künstler, wobei die Entscheidung in der Fachjury nicht einstimmig war.

Die anschließende Abstimmung im Gemeinderat (8:4, bei einer Enthaltung) führte zum Ergebnis, dass die Planung des Büros Baldauf an erster Stelle steht und in ihren Grundzügen als Leitplanung für die städtebauliche Entwicklung in den kommenden Jahrzehnten dienen wird.

2. Vergabe einer Bestandsanalyse zur Breitbandversorgung an die Fa. GEO DATA - Beratung und Entscheidung

BM Jung berichtete, dass die Gemeinde Staig, um in den Genuss einer Förderung durch die Landesregierung beim Aufbau von Hoch- und Höchstleitungsnetzen auch im Ländlichen Raum zu kommen, eine Marktanalyse, die eine fehlende und / oder unzureichende Breitbandverkabelung belegt, in Auftrag geben muss. Grundlage hierfür ist zuerst eine sog. Bestandsaufnahme über vorhandene Leitungstrassen.

Die Fa. GEO DATA GmbH hat bei einer Beauftragung durch mehrere Gemeinden und Gemeindeverbände einen Rabatt gewährt und bis dato das günstigste Angebot abgegeben. Der Beauftragung von GEO DATA könnte sich die Gemeinde Staig anschließen. Parallel dazu prüft derzeit das Landratsamt weitere Angebote.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Vorschlag des Vorsitzenden zu, eine Bestandsanalyse für Staig in Auftrag zu geben.

3. Sonstiges, Bekanntgaben

Die Gemeindeverwaltung informierte darüber, dass der Zuschussantrag 2014 zur Förderung des Erwerbs eines Tanklöschfahrzeugs abgelehnt wurde. Der Antrag wird daher auf das Jahr 2015 verschoben.

Die nächste öffentliche Sitzung findet voraussichtlich am 07.10.2014 statt.